

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | BUDG E2 |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen: Gewünschter Dienstantritt: Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung: Dienstort:** | Martin Koehler [Martin.koehler@ec.europa.eu](mailto:Martin.koehler@ec.europa.eu)  1  **3. Quartal 20231**  **2 Jahr(e)1**  **Luxemburg** |
| X **Mit Vergütungen**  **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**   * **Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:**   + **Island** X **Liechtenstein** X **Norwegen** X **die Schweiz**   + **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)** * **Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:** * **Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

1. **Art der Tätigkeit**

Die Stelle bietet nationalen Sachverständigen mit Erfahrung in Finanzgeschäften und Schuldenverwaltung die Möglichkeit, Teil eines anspruchsvollen, innovativen und hochkarätigen Teams zu werden, das im Mittelpunkt der Finanzierung der Erholung der EU von der COVID-19-Krise und anderer politischer Prioritäten durch Kapitalmarktoperationen steht.

Um die politische Antwort der EU auf die COVID-19-Krise zu finanzieren und die wirtschaftliche Erholung in der EU zu unterstützen, ist die Europäische Kommission mit der Implementierung des Schuldenmanagements des Programms „NextGenerationEU (NGEU)“ beauftragt. Diese Initiative sieht die Begebung von Schuldtiteln in einem Umfang von bis zu EUR 800 Mrd. bis 2026 vor, mit einem jährlichen Emissionsvolumen von EUR 100-150 Mrd. in den kommenden Jahren. Die Erlöse werden hauptsächlich zur Finanzierung einer Reihe von Politiken der Union verwendet, während ein Teil an die Mitgliedstaaten zur Finanzierung nationaler Konjunkturprogramme ausgeliehen werden soll.

Die Kommission hat auch das Mandat, Anleihen auszugeben, um die Unterstützung der EU für die Ukraine und andere Nachbarländer im Rahmen ihrer Finanzhilfeprogramme zu finanzieren. Ab Januar 2023 werden die Finanzierungsoperationen der EU im Rahmen eines einheitlichen Finanzierungskonzepts mit entsprechenden internen Governance- und Risikomanagementstrukturen implementiert. Dieser Finanzierungsansatz sieht die Emission von EU-Anleihen vor, deren Mittel über verschiedene Finanzierungskanäle (Syndizierungen, Auktionen) sowie über das gesamte Laufzeitenspektrum (kurz- und langfristige Laufzeiten) im Rahmen eines gebündelten Finanzierungsansatzes und eines entsprechenden Liquiditätsmanagements mobilisiert werden. Der Ansatz baut auf den Mechanismen auf, die 2021 für die Finanzierung des NextGenerationEU-Programms eingeführt wurden. Darüber hinaus wird die Kommission auch weiterhin NextGenerationEU-Anleihen im

1 Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses).

Rahmen des von ihr geschaffenen Rahmens für grüne Anleihen begeben (die erste grüne Anleihe im Rahmen von NGEU wurde im Oktober 2021 begeben).

Die Europäische Kommission is bestrebt, ihr Team durch eine(n) nationale(n) Sachverstaendige(n) zu verstaerken, der/die ein breites operatives Fachwissen im Back Office mitbringen kann. Der/die nationale(n) Sachverstaendige(n) wuerden insbesondere mit folgender Zielsetzung ausgewaehlt:

* Stärkung der Kapazitäten für ein auf NGEU bezogenes Settlement und Zahlungssystem;
* Unterstützung in Fragen des Risikomanagements und –controllings im Zusammenhang mit der Schuldenverwaltung unter Berücksichtigung der Riskiovorgaben des Chief Risk Officer der Europäische Kommission;
* Unterstützung bei der Weiterentwicklung des operativen Rahmens der Schuldenverwaltung aus Back Office Sicht, beispielsweise durch die Entwicklung neuer Ansätze und Prozesse zu Settlement und Zahlungssystemen (inkl. Sekundärmarktoperationen).

Der/die nationale Sachverständige wird in seinem/ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich wichtige Verantwortlichkeiten übernehmen und wichtige strategische und operative Vorschläge für ein Settlement und Zahlungssystem erarbeiten. Der nationale Sachverständige wird bei der Erreichung der vereinbarten Zielsetzungen über beträchtliche Autonomie und einen erheblichen Spielraum für Eigeninitiative verfügen und gleichzeitig voll in die Organisations-/Managementstruktur der Abteilung integriert sein und darin arbeiten.

Der/die nationale Sachverständige wird in der Direktion eingesetzt, die die Marktoperationen im Namen des Unionshaushalts durchführt ("Asset and Financial Risk Management"). Diese Direktion, deren Tätigkeiten überwiegend in Luxemburg angesiedelt sind, ist Teil der Generaldirektion Haushalt der Kommission. Neben den bereits erwähnten Anleihe- und Kreditaktivitäten verwaltet diese sehr aktive und expandierende Direktion auch das Aktivvermögen, das die Kommission im Namen verschiedener Politikbereiche der Union hält, einschließlich des Garantiefonds für EFSI, des künftigen InvestEU und der Garantie für "External Action". Diese Direktion koordiniert auch den politischen Rahmen der Kommission für die Verwaltung und das Berichtswesen über den Ausbau der Eventualverpflichtungen im Rahmen der Haushaltsgarantien.

1. **Erforderliche Qualifikationen**

# Zulassungskriterien

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

* Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.
* Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.
* Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

# Auswahlkriterien

Bildungsabschluss

* + - ein Universitätsabschluss oder
    - eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich:

Wirtschaftswissenschaften Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre

Oder vergleichbares, wenn der Bewerber solide Berufserfahrung im Bereich der Finanzmärkte vorweisen kann

Berufserfahrung

5 Jahre im Bereich der gesuchten Tätigkeitsbeschreibung

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Englisch

1. **Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>) auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter. Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

1. **Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

1. **Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.B.1. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von 7 Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

# Kontaktinformationen

* **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.B.1, [HR-B1-DPR@ec.europa.eu](mailto:HR-B1-DPR@ec.europa.eu) wenden.

# Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

# Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.